

# Faxantwort an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Frau Hamel

Fax: 0391 589-1674

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums

Auftaktkonferenz Förderperiode 2007 - 2013  
06.12.2007 im Hotel Raatswaage Magdeburg

**Anmeldeschluss:** Bis zum **22.11.2007** eingehende Faxantworten können berücksichtigt werden. Die Teilnahme an der Auftaktkonferenz ist aufgrund der Finanzierung durch den ELER kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Wir bestätigen Ihnen bis zum 28.11.2007 Ihre Teilnahme per E-Mail.

Ja, ich nehme an der Auftaktkonferenz teil.

Ja, ich nehme am Get Together teil.



Mehr Informationen zur Anfahrt unter: [www.ratswaage.de/kontakt.htm](http://www.ratswaage.de/kontakt.htm)

Name

Unternehmen/Institution

Anschrift

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

## Tagungsbüro:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Frau Hamel  
Tel.: 0391 589-1730  
[www.ib-sachsen-anhalt.de](http://www.ib-sachsen-anhalt.de)

## Veranstalter:

Ministerium für Landwirtschaft  
und Umwelt  
des Landes Sachsen-Anhalt

## Hotelkontingent

Sie möchten vorab die Nacht vom 05. zum 06. Dezember im Hotel Raatswaage verbringen? Wir haben für Sie ein Hotelkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Bis zum **16. November 2007** können Sie unter Angabe des Stichworts „ELER“ Ihre Reservierung vornehmen:

## E-Mail: [hotel@ratswaage.de](mailto:hotel@ratswaage.de)

Sonderpreis: 79 Euro pro Person inkl. Frühstück (Einzelzimmer)  
Die für Hotelübernachtungen anfallenden Kosten sind durch die Teilnehmer der ELER-Auftaktkonferenz selbst zu tragen.

## Hotel Raatswaage Magdeburg

Ratswaageplatz 1 - 4  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 5926-0  
Fax: 0391 5619615

# Auftaktkonferenz Förderperiode 2007 - 2013

06. Dezember 2007

ELER  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums

# Grußwort der Ministerin



Das durch ländliche Gebiete geprägte Sachsen-Anhalt wird ungeachtet des konjunkturellen Aufschwungs in Deutschland in den nächsten Jahren vor besonderen Herausforderungen stehen. Es braucht deshalb eine Politik, die besonders auf Wachstum, Beschäftigung und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) unterstützt diese Politik. Sachsen-Anhalt erhält für die Förderperiode 2007 bis 2013 rund 817 Millionen Euro aus dem ELER. Diese EU-

Mittel werden national mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Kommunen kofinanziert. Insgesamt sollen mehr als eine Milliarde Euro an öffentlichen Mitteln in den ländlichen Raum Sachsen-Anhalts fließen. Mit diesem eindrucksvollen Volumen erhält der ländliche Raum in Sachsen-Anhalt – hierunter die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft – eine außergewöhnliche Chance zur Konsolidierung und Verbesserung der bestehenden Situation und einer zukunftsorientierten Positionierung.

Sachsen-Anhalt hat für den Planungszeitraum 2007 bis 2013 erstmals ein Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Sachsen-Anhalt aufgestellt, das die Förderschwerpunkte von bisher drei Programmen zusammenfasst.

Ich lade Sie herzlich ein, sich über das Entwicklungsprogramm mit seinen Schwerpunkten und Maßnahmenspektrum zu informieren.

Petra Wernicke  
Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

# Programm

## Die Zukunft des ländlichen Raums in Sachsen-Anhalt

Der Einsatz des Europäischen Fonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Sachsen-Anhalt 2007 – 2013  
**06. Dezember 2007 • Hotel Ratswaage Magdeburg**

Durch das Programm führt Sie Dr. Martin Bohne.

**ab 08.45 Uhr: Registrierung**

**09.30 - 12.30 Uhr: Grußworte**

### Strategien und Schwerpunkte für die Zukunft ländlicher Regionen

**9.30 - 10.00 Uhr: Grußwort**

**Petra Wernicke**, Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

**10.00 - 10.30 Uhr: Die europäische Strategie der ländlichen Entwicklung 2007 – 2013 und wie die Mitgliedstaaten der EU diese umsetzen**

**Dr. Antonis Constantinou**, Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

**10.30 - 11.00 Uhr: Die Steuerinstrumente des Bundes für eine erfolgreiche ländliche Entwicklungsstrategie**

**Wolfgang Reimer**, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**11.00 - 11.30 Uhr: Kaffeepause**

**11.30 - 12.00 Uhr: Schwerpunkte der Entwicklung des ländlichen Raums in Sachsen-Anhalt 2007 – 2013**

**Dr. Hermann Onko Aeikens**, Staatssekretär für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

**12.00 - 12.30 Uhr: Forschung für eine nachhaltige ländliche Entwicklung**  
**Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Kirschke**, Humboldt-Universität Berlin

**12.30 - 13.00 Uhr: Moderierte Podiumsdiskussion**

Dr. Antonis Constantinou, Wolfgang Reimer, Dr. Hermann Onko Aeikens, Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Kirschke

**13.00 - 14.00 Uhr: Mittagspause**

**14.00 - 15.00 Uhr: Potenziale einer ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt**

**14.00 - 14.20 Uhr: Die Landwirtschaft und ihre Entwicklungspotenziale für den ländlichen Raum**

**Carl-Albrecht Bartmer**, Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)

**14.20 - 14.40 Uhr: Natur- und Umweltschutz als Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum**

**Dr. Klaus George**, Geschäftsführer des Naturschutzbeirates

**14.40 - 15.00 Uhr: Lebensbedingungen der Bevölkerung in ländlichen Räumen im Wandel**

**Norbert Eichler**, Präsident des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt

**15.00 - 15.45 Uhr: Moderierte Podiumsdiskussion**

Carl-Albrecht Bartmer, Dr. Klaus George und Norbert Eichler

**15.45 - 16.00 Uhr: Zusammenfassung durch den Moderator**

**16.00 - 17.00 Uhr: Get Together**

Sie können uns Ihre Antwort auch in einem ausreichend frankierten Briefumschlag zusenden.

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Öffentlichkeitsarbeit

Frau Hamel

Domplatz 12

39104 Magdeburg